

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fehrbach vom 09.07.2021 in der  
Schulturnhalle im Ortsbezirk Fehrbach

---

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **10**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Mühlbauer

Mitglieder

Herr Arno Breihof

Frau Simone Grünfelder

Herr Thomas Marx

Herr Christian Scheu

Herr Peter Schwarz

Herr Oliver Strassel

Protokollführung

Herr Robin Juretic

von der Verwaltung

Frau Judith Diener

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder

Frau Mira Buseinus

Herr Maximilian Lehmann

Herr Philipp Scheidel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsbeiratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Baugebiet Am Rehbock Teil 2 – Festlegung des Verkaufspreises
3. Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

## zu 1      **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende teilt mit, es lägen ihm keine schriftlichen Anfragen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger vor.

## zu 2      **Baugebiet Rehbock Teil 2 - Festlegung des Verkaufspreises** **Vorlage: 1264/I/23/2021**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die an allen Ortsbeiratsmitgliedern mit der Ladung versandte Beschlussvorlage des Amtes für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften vom 17.06.2021 und begrüßt Frau Diener.

Frau Diener informiert, die Kosten für Straßenbau, Entwässerung, Grunderwerb, Vermessung, etc. würden sich auf insgesamt 1.000.000,- € belaufen. Bei einer Netto-Verkaufsfläche von ca. 7.773 m<sup>2</sup> ergebe dies einen Verkaufspreis von 130 €/m<sup>2</sup>. Der darin enthaltene Ablösebetrag betrage ca. 70 €/m<sup>2</sup>. Die Bauplätze seien voll erschlossen. Die Vermarktung solle nach den am 02.11.2020 beschlossenen allgemeinen Grundsätzen durchgeführt werden, wobei familiäre Verhältnisse, Ortsansässigkeit und Ehrenamt besondere Berücksichtigung finden würden. Zudem solle das Verfahren leicht angepasst werden. Kaufinteressenten sollen bei ihrer Bewerbung drei Wunschbauplätze mit entsprechender Priorität angeben können. Die Bewerberauswahl erfolge dann unter Beachtung der angegebenen Prioritäten.

Der Vorsitzende fragt nach, ob sich das Kriterium der Ortsansässigkeit auf das gesamte Stadtgebiet oder lediglich auf den Ortsbezirk Fehrbach beziehe.

Frau Diener informiert, die Ortsansässigkeit beziehe sich auf das gesamte Stadtgebiet.

Ortsbeirat Schwarz erkundigt sich, wann mit der Vermarktung der Bauplätze begonnen werde.

Frau Diener erklärt, mit der Vermarktung könne möglicherweise bereits Ende August/Anfang September begonnen werden. Zunächst sei erforderlich, dass die Straßenbauarbeiten abgeschlossen würden und ein Entwurf des Vermessungsplanes erstellt werde, da dieser die Grundlage für die Vermarktung bilde.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen, beschließt der Ortsbeirat einstimmig:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bauplätze in Fehrbach, im Baugebiet „F 108 Am Rehbock Teil 2“ zum Preis von 130 €/m<sup>2</sup> zu vermarkten.

Der Preis bezieht sich auf den voll erschlossenen Bauplatz, die zu erhebenden Erschließungs- und Kostenerstattungsbeiträge sind im Kaufpreis enthalten. Sie werden individuell berechnet und über Ablösevereinbarungen erhoben.

Die Vermarktung der Bauplätze soll unter Anwendung der am 02.11.2020 beschlossenen allgemeinen Grundsätze erfolgen.“

**zu 3      Beantwortung von Anfragen, Informationen,  
Anfragen der Ratsmitglieder**

**zu 3.1      Beantwortung von Anfragen**

**zu 3.1.1      Anfrage von Ortsbeirat Scheidel vom 02.07.2020  
bzgl. Hundekottütenspender am Lambachweg**

Der Vorsitzende informiert, in der letzten Ortsbeiratssitzung sei berichtet worden, dass die Installation der Hundekottütenspender von der Verwaltung zugesagt worden sei. Zwischenzeitlich seien die drei Tütenspender samt Abfalleimer auch aufgestellt worden.

**zu 3.1.2      Anfrage von Ortsbeirat Schwarz vom 19.03.2021  
bzgl. Bewerbung zum Modellprojekt Stadtdörfer**

Der Vorsitzende teilt mit, die Stadt habe fristgerecht ihr Interesse am Modellprojekt für alle Ortsbezirke beim Land bekundet. Zwischenzeitlich habe das Ministerium jedoch mitgeteilt, dass aus Pirmasens keine Stadtdörfer bei der Auswahlentscheidung für die 3. Runde des Modellvorhabens Stadtdörfer im Jahr 2021 berücksichtigt worden seien. Das Ministerium habe weiter mitgeteilt, dass den interessierten Städten mit ihren Stadtdörfern, die in diesem Jahr nicht am Modellvorhaben teilnehmen konnten, in den kommenden Jahren der Zugang zu einem Entwicklungsprozess ermöglicht werden solle.

**zu 3.1.3      Anfrage von Ortsbeirat Breihof vom 02.07.2020  
bzgl. Abgeschnittener Telefonhörer am Dorfplatz**

Der Vorsitzende teilt mit, der Vandalismusschaden an der Telefonstation am Dorfplatz sei noch nicht behoben worden. Um weiteren Vandalismusschäden vorzubeugen sei es am sinnvollsten, wenn die Telefonstation zurückgebaut werde.

**zu 3.2      Informationen**

**zu 3.2.1      Information zum Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2021 bzgl.  
"Feldweg in der Lambach und alte B10-Trasse"**

Der Vorsitzende informiert, es habe eine Ortsbegehung mit dem Tiefbauamt stattgefunden. Vor Ort konnte außerdem ein Kompromiss gefunden werden. In der Lambachstraße, auf der Höhe der ehemaligen Feldscheune, solle ein umklappbarer Poller installiert werden. Die verkehrsrechtliche Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde sei bereits erstellt worden. Zudem sei der Poller zwischenzeitlich bestellt, allerdings noch nicht geliefert worden.

**zu 3.2.2      Sachstand Umsetzung Digitalpakt in der Grundschule Fehrbach**

Der Vorsitzende informiert, der Stadtrat habe in seiner Sitzung am 21.06.2021 beschlossen, die Arbeiten für die Sanierung der Elektroinstallation mit einem Auftragsvolumen von 166.566,64 € zu vergeben. Die gesamte Elektroinstallation in der Grundschule werde erneuert, dazu würden gehören, neue Verkabelung, LED-Beleuchtung, Schalter, Steckdosen, Hausalarmierung mit Rauchmelder und Sprachdurchsagen, Sicherheitsbeleuchtung, Hauptverteilung und EDV Verkabelung für die Digitalisierung. Die Arbeiten sollen in den gesamten Sommerferien, sowie in den Herbstferien 2021 durchgeführt werden. Zwischen den Ferien könne im Normalbetrieb weiter unterrichtet werden.

Bislang seien bereits ein Firewallsystem aufgebaut und soweit möglich WLAN realisiert worden.

### **zu 3.2.3 Sachstand zur Baumaßnahme "Im Eichfeld"**

Der Vorsitzende erklärt, derzeit werde der Förderantrag für die Erschließung des Baugebietes ausgearbeitet. Die Herstellung des Erdwalls am östlichen Gewerbegebietsrand solle im Herbst 2021 beginnen. Zuvor müsse jedoch eine entsprechende Ausschreibung erfolgen, die derzeit ebenfalls in Vorbereitung sei.

### **zu 3.2.4 Sachstand zum Bebauungsplan "Auf der Brach"**

Der Vorsitzende erläutert, es sei geplant, nach der Sommerpause mit dem Ziel der Planauslegung in die städtischen Gremien zu gehen. Mindestens bis zum Ende der Planauslegung und voraussichtlich auch bis zum Satzungsbeschluss werde die Verwaltung keine neuen Bauvorhaben im Plangebiet genehmigen. Ziel sei es, durch den Bebauungsplan Rechtssicherheit für künftige Genehmigungen zu erlangen.

### **zu 3.2.5 Historisches Türgewand**

Der Vorsitzende berichtet, zu Beginn der Woche habe er ein Telefonat mit einem Mitarbeiter des WSP geführt. Die Türgewänder würden abgeholt und aufbereitet werden.

### **zu 3.2.6 Altes Schulhaus**

Der Vorsitzende berichtet, es habe eine Ortsbegehung mit der Verwaltung stattgefunden. Die Planunterlagen zum Bauantrag für die Nutzung des Alten Schulhauses durch den IB seien zwischenzeitlich erstellt worden. Die Genehmigung der Unterlagen stehe allerdings noch aus.

Er sei froh, dass der IB künftig eine Anlaufstelle im Ortsbezirk für Jugendliche habe. Bereits im Sommer wolle der IB mit Sportangeboten im Vorort präsent sein.

Außerdem könnten möglicherweise die Ortsbeiratssitzungen künftig im Alten Schulhaus stattfinden. Die Außenfassade solle im September gestrichen werden.

### **zu 3.2.7 Starkregenvorsorgekonzept**

Der Vorsitzende informiert, die Verwaltung sei zurzeit an der Ausarbeitung eines Starkregenvorsorgekonzeptes sowohl für das Stadtgebiet, als auch für alle Ortsbezirke. Im Rahmen dessen solle nach den Sommerferien eine Ortsbegehung in Fehrbach stattfinden. Sofern die Corona-Pandemie es zulasse, solle außerdem eine Bürgerbeteiligung stattfinden. Er bitte aber schon bereits jetzt die Bürgerinnen und Bürger, sollten Problemstellen im Ort bekannt sein, ihm diese mitzuteilen.

### **zu 3.2.8 Veranstaltungen im Ortsbezirk**

#### Dorffest im Ortsbezirk:

Der Vorsitzende teilt mit, nächsten Donnerstag finde eine Vereinsvertreterversammlung statt. Es sei geplant, das Dorffest in einem kleineren Rahmen als bislang durchzuführen. Die örtlichen Vereine könnten sich bei der Durchführung beteiligen. Möglicher Termin für das Dorffest sei das erste Septemberwochenende. Hierfür habe er bereits den Toilettenwagen sowie den Bühnenwagen reserviert. Aus seiner Sicht seien die Vorbereitungen für das Dorffest überschaubar. Außerdem könnte auch noch kurzfristig entschieden werden, das Dorffest abzusagen, ohne dass die Absage mit Kosten für den Ortsbezirk oder die Vereine verbunden wäre.

#### Tag der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Der Vorsitzende erklärt, da ein Großteil der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bereits geimpft seien, hoffe er, dass der diesjährige Seniorentag stattfinden könne. Von Seiten der Verwaltung habe er allerdings noch keine Informationen erhalten, ob der städtische Seniorentag in diesem Jahr stattfinden werde.

#### Fehrbacher Kerwe:

Der Vorsitzende informiert, sofern die Kerwe im Oktober stattfinden könne, habe der Beschicker bereits seine Bereitschaft erklärt.

### **zu 3.2.9 Kontaktnachverfolgung via Luca-App**

Der Vorsitzende teilt mit, er habe von der Stadtverwaltung Schlüsselanhänger und entsprechende Anleitungen für die Kontaktverfolgung erhalten. Der Luca Schlüsselanhänger sei das analoge Gegenstück zur Luca App. Der Anhänger sei gedacht als einfache Alternative für Nutzer, die kein Smartphone hätten. Er habe gestern kurzfristig eine Bürgersprechstunde angeboten, jedoch sei die Nachfrage nach diesen Schlüsselanhängern nicht sehr groß. Sollten Bürgerinnen und Bürger Bedarf für solche Schlüsselanhänger haben, könnten diese beim Ortsvorsteher erhalten werden.

### **zu 3.3 Anfragen der Ratsmitglieder**

**zu 3.3.1   Anfrage von Ortsbeirat Schwarz bzgl.  
Umgestaltung der Rasenfläche für Urnenbestattungen ohne Grab**

Ortsbeirat Schwarz erklärt, aus seiner Sicht könne die Ausgestaltung der Rasenfläche des anonymen Urnengrabfeldes mit wenig Aufwand und geringen Kosten schöner gestaltet werden. Beispielsweise könne durch eine Einfriedung das Urnengrabfeld von der restlichen Fläche erkennbar abgegrenzt werden. Möglicherweise hätten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes kreative Ideen, wie eine schönere Gestaltung der Fläche ohne großen Aufwand umgesetzt werden könnte.

**zu 3.3.2   Anfrage im Ortsbeirat bzgl.  
Geschwindigkeitsmesstafel in der Zweibrücker Straße**

Der Vorsitzende berichtet, bereits Ende letzten Jahres sei die mobile Geschwindigkeitsmesstafel für etwa vier Wochen in der Zweibrücker Straße aufgestellt worden. Da sich kürzlich erneut einige Anwohner über den Verkehr und den Lärm in der Zweibrücker Straße beschwert hätten, bitte er die Verwaltung, das Gerät noch einmal in der Zweibrücker Straße zu installieren. Dieses Mal solle der Standort jedoch direkt an der Ausfahrt aus dem Wasserturmkeisel sein, da viele Autofahrer mit erhöhter Geschwindigkeit aus dem Kreisverkehr herausfahren würden. Außerdem solle die Verwaltung Kontakt zu der Polizei aufnehmen, um eine Geschwindigkeitskontrolle durch die Polizei durchführen zu lassen.

**zu 3.3.3   Anfrage im Ortsbeirat bzgl.  
Lkw-Verkehr in der Zweibrücker Straße**

Der Vorsitzende erläutert, der Lkw-Verkehr in der Zweibrücker Straße, insbesondere im Abschnitt zwischen Hornbach und dem Wasserturmkeisel, habe drastisch zugenommen. Zum einen entstehe durch den Lkw-Verkehr per se enormer Lärm. Zum anderen werde der Lärm durch die schlechte Fahrbahn und die abgesenkten Schachtdeckel verstärkt. Die Anwohner in der Zweibrücker Straße würden durch diesen Lärm erheblich beeinträchtigt werden.

Der Ortsbeirat beauftragt die Verwaltung die Straßendecke und die abgesenkten Schachtdeckel anzuheben bzw. auszubessern. Zudem solle geprüft werden, ob durch verkehrsrechtliche Anordnungen der Lkw-Verkehr in Richtung Profine und Kreuzung Zweibrücker Straße/Turnstraße auf die B10 umgeleitet werden könne. Alternativ solle die Verwaltung Gespräche mit den ansässigen Firmen aufnehmen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

**zu 3.3.4   Anfrage von Ortsbeirat Grünfelder bzgl.  
Installation eines Sonnensegels auf dem Spielplatz**

Ortsbeirat Grünfelder informiert, der neue Spielplatz werde im Ortsbezirk sehr gut angenommen. Sie fragt an, ob auf dem Spielplatz ein Sonnensegel installiert werden könne.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Prüfung.

**zu 3.3.5 Anfrage von Ortsbeirat Schwarz bzgl.  
Aufstellen einer Sitzbank am Feldkreuz am Lambachweg**

Ortsbeirat Schwarz erklärt, unmittelbar vor der Feldscheune am Lambachweg habe eine städtische Sitzbank gestanden. Da die Feldscheune abgebaut werden musste, sei zuvor auch die Sitzbank entfernt worden. Er bittet die Verwaltung, die abgebaute Sitzbank am Feldkreuz am Lambachweg wieder aufzustellen. Da der Lambachweg von vielen Bürgerinnen und Bürger zum Spazieren genutzt werde, sei das Aufstellen einer Sitzbank dringend notwendig.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung die Angelegenheit zu prüfen.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.40 Uhr.

gez. Christian Mühlbauer  
Vorsitzender

gez. Robin Juretic  
Protokollführer